



# MEINE GEMEINDE

*Mein Zuhause*

6 | 2025



## LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

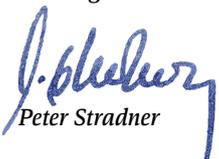
**M**it der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderats am 24. April 2025 haben wir nun offiziell die neue fünfjährige Amtsperiode begonnen. Ich möchte diesen Moment nutzen, um mich nochmals von ganzem Herzen bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Es ist mir – auch nach all den Jahren – eine große Freude und Ehre, weiterhin als Ihr Bürgermeister tätig sein zu dürfen. Wie bisher werde ich mein Amt als überparteilicher Volksbürgermeister ohne Gemeinderatsmandat ausüben – mit voller Überzeugung und vollem Einsatz für unsere Gemeinde. Ein herzliches Willkommen gilt allen neuen Mitgliedern im Gemeinderat und im Gemeindevorstand! Es ist schön zu sehen, dass sich erfahrene und neue Gesichter gemeinsam für unsere schöne Marktgemeinde Wagna einsetzen. Besonders freut mich, dass mit Brigitte Gartler erstmals eine Frau als Vizebürgermeisterin in den Vorstand gewählt wurde – ein bedeutender und schöner Schritt für unsere Gemeinde. Ich wünsche

ih, dem gesamten Team und uns allen eine konstruktive, respektvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Ich bin überzeugt, dass wir mit Zusammenhalt, Engagement und einem respektvollen Miteinander auch in dieser Amtsperiode wieder viele wichtige Projekte auf den Weg bringen und erfolgreich umsetzen werden. Ein besonders positives Beispiel dafür ist unsere Bürgerenergiegemeinschaft Wagna: Über 400 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits dafür angemeldet – ein starkes Zeichen für das große Interesse und den Willen in unserer Bevölkerung, aktiv an einer nachhaltigen und regionalen Energiezukunft mitzugestalten. Der Prozess verläuft nach Plan. Weitere Details dazu finden Sie in einem Beitrag weiter hinten in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Außerdem finden Sie Berichte über bevorstehende und vergangene Veranstaltungen – darunter unsere traditionelle Muttertagsfeier, die heuer wieder am Samstag vor dem Muttertag in der Mehrzweckhalle stattfand. Es erfüllt mich jedes Jahr aufs Neue mit Freude und Stolz, wie viele Mamas und Omas unserer Einladung folgen. Ein ganz besonderes Highlight war wieder der bezaubernde Auftritt der Kinder aus unseren drei Kindergärten, die mit ihren Gedichten und Liedern für viele berührende Momente sorgten. Mein herzlicher Dank gilt unserem Kindergarten-Team und natürlich allen mutigen Kindern für diesen wunderschönen Beitrag. Ein großes Danke auch an das gesamte Organisationsteam der Feier und an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, die mit Schürze und Tablett im Einsatz waren!

*Ich freue mich auf viele weitere so schöne Momente und Veranstaltungen, bei denen alle zum Wohl unserer Bürger:innen mitanpacken!*

Ihr Bürgermeister

  
Peter Stradner



## UNSER NEUER GEMEINDERAT

Am 24. April fand in der Marktgemeinde Wagna die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats statt. In einem feierlichen Rahmen wurden die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und der neue Gemeindevorstand gewählt. Anfang Mai konstituierten sich zudem die sieben Ausschüsse der Marktgemeinde, womit die organisatorische Grundlage für die kommende Amtsperiode vollständig gelegt wurde.

**I**n der aktuellen Legislaturperiode entfallen alle fünf Vorstandsmandate auf die SPÖ Wagna. Peter Stradner wurde im Zuge der Sitzung einstimmig in seinem Amt als Bürgermeister bestätigt.

Ihm zur Seite stehen Hans Ritter als 1. Vizebürgermeister – mittlerweile in seiner vierten Amtsperiode – und Brigitte Gartler als 2. Vizebürgermeisterin. Mit ihrer Wahl wurde erstmals eine Frau in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wagna aufgenommen – ein historischer und bedeutender Moment für unsere Marktgemeinde.

Das Amt des Gemeindekassiers übernimmt Mag. Patrick Mesgec. Er tritt damit die Nachfolge von Heinz Pieberl an, der diese verantwortungsvolle Funktion über mehr als 22 Jahre mit großem Engagement und Verlässlichkeit ausgeübt hat. Komplettiert wird der Vorstand durch Karlheinz Strohmaier. Bürgermeister Peter Stradner sowie die beiden Vizebürgermeister:innen wurden

im Rahmen der konstituierenden Sitzung feierlich von Bezirkshauptfrau Mag. Karin Wiesegger-Eck angelobt.

Die konstituierende Sitzung markierte den offiziellen Beginn der neuen fünfjährigen Amtsperiode. Die SPÖ Wagna stellt im neuen Gemeinderat 20 Mandate. Bürgermeister Peter Stradner hat – wie schon in den vergangenen Jahren – sein Mandat zurückgelegt und agiert weiterhin als überparteilicher Volksbürgermeister ohne Sitz im Gemeinderat. Neben der SPÖ sind auch die FPÖ mit drei Mandataren – Dietmar Mihalits, Markus Gröller und Walter Zitz – sowie die ÖVP mit zwei Mandatar:innen – Werner Strohmaier und Iris Trabi-Pfeifer – im neuen Gemeinderat vertreten. Besonders erfreulich ist auch die Angelobung von drei neuen Gesichtern in der SPÖ-Fraktion: Melanie Bordjan-Ritz, Mag. Elisabeth Klapsch und Leonhard Wogg wurden erstmals in den Gemeinderat gewählt und bringen frischen Wind.



Bürgermeister Peter Stradner, 1. Vizebürgermeister Johann Ritter und 2. Vizebürgermeisterin Brigitte Gartler wurden im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatssitzung von Bezirkshauptfrau Mag. Karin Wiesegger-Eck feierlich angelobt.

Zwei Wochen nach der konstituierenden Sitzung wurden auch die sieben Ausschüsse der Marktgemeinde offiziell eingesetzt. Neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss wurden sechs weitere Fachausschüsse mit jeweils sieben Mitgliedern – fünf von der SPÖ, je eines von FPÖ und ÖVP – eingerichtet. Diese Ausschüsse übernehmen wichtige vorbereitende Aufgaben für die Arbeit des Gemeinderats. Die Ausschüsse sind: der Bau-, Landwirtschafts-, Raumordnungs- und Umweltausschuss unter dem Vorsitz von Helmut Malli, der Finanz- und Verwaltungsausschuss unter der Leitung von Ing. Markus Deller, der Jugend- und Sportausschuss unter dem Vorsitz von Dennis Buchrieser, BA, der Kulturausschuss unter der Leitung von Stefan Matic, BA, der Sozial-, Kin-

dergarten- und Schulausschuss unter dem Vorsitz von Josefine Bordjan, der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss unter der Leitung von David Kainz sowie der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Werner Strohmaier. Jeder Ausschuss besteht aus ordentlichen – also stimmberechtigten – Mitgliedern sowie aus Ersatzmitgliedern. Die genaue personelle Besetzung der Ausschüsse kann auf der Homepage der Marktgemeinde Wagna nachgelesen werden.

Die Marktgemeinde Wagna wünscht allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger. Möge auch die kommende Amtsperiode geprägt sein von einem respektvollen Miteinander.



Vizebgm. Brigitte GARTLER

## VERTRAUEN HEISST VERANTWORTUNG – DAFÜR DANKE ICH VON HERZEN

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!*

Mit großer Freude darf ich mich Ihnen als neue 2. Vizebürgermeisterin unserer schönen Marktgemeinde Wagna vorstellen. Es ist mir eine besondere Ehre – und auch ein sehr emotionaler Moment –, als erste Frau in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wagna gewählt worden zu sein. Dieses Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, zugleich ist mir aber auch bewusst, welche verantwortungsvolle Aufgabe nun vor mir liegt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die mich auf meinem bisherigen Weg unterstützt haben – besonders bei meiner Familie, meinen Kolleg:innen im Gemeinderat und bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das Vertrauen in meine Person. Dieses Amt ist für mich nicht nur ein politischer Auftrag, sondern ein Herzensanliegen. Ich werde versuchen, mich mit ganzer Kraft, mit offenem Ohr und mit viel Menschlichkeit einzubringen, um unser Wagna weiterhin lebenswert, gerecht und liebenswert mitzugestalten.

Als Mutter eines 13-jährigen Sohnes weiß ich, wie wichtig es ist, familienfreundliche Strukturen zu fördern, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ernst zu nehmen und gleichzeitig auch die Sorgen und Anliegen von Eltern zu berücksichtigen. In einer Gemeinde soll sich jede Generation – vom Kleinkind bis zur Seniorin – gut aufgehoben fühlen. Dafür möchte ich mich unter anderem stark machen. Soziale Gerechtigkeit ist für mich keine Floskel, sondern eine Haltung. Es ist mir wichtig, dass niemand in unserer Gemeinde übersehen wird – egal ob es um finanzielle Herausforderungen, soziale Teilhabe oder Unterstützung im Alltag geht. Gerade in Zeiten, in denen vieles teurer und unsicherer wird, brauchen wir ein starkes soziales Netz und Menschen, die einander nicht vergessen. Ein weiteres Herzensanliegen sind mir Frauen- und Gleichstellungsthemen. Als erste Frau in dieser Funktion möchte ich ein Vorbild sein – nicht nur für meine Generation, sondern vor allem für junge Mädchen und Frauen, die sich vielleicht noch nicht trauen, laut zu sein, mitzubestimmen oder Führungsverantwortung zu übernehmen. Es ist höchste Zeit, dass Frauen gleichberechtigt mitgestalten – auf allen Ebenen.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und auf viele Begegnungen mit Ihnen – sei es bei Veranstaltungen oder ganz einfach im Alltag. Kommen Sie auf mich zu, sprechen Sie mich gerne an. Ich bin da – mit offenem Herzen und offenem Ohr.

*Herzlichst,  
Ihre 2. Vizebürgermeisterin  
Brigitte Gartler*



Foto: Michael Baumann

## SOMMERNACHTSKONZERT DER MARKTMUSIK

Am Freitag, dem 13. Juni 2025 lädt die Marktmusik Wagna zu ihrem alljährlichen Sommernachtskonzert in den Schlosspark Retzhof.

**D**ie Marktmusik Wagna lädt Mitte Juni zu einem stimmungsvollen Sommernachtskonzert in den Schlosspark Retzhof ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – es wird jedoch um eine freiwillige Spende gebeten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein musikalischer Abend in einzigartigem Ambien-

te unter freiem Himmel. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Konzert am Samstag, dem 14. Juni, nachgeholt.

Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie – ideal, um den Sommer mit Musik und guter Stimmung zu genießen! Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusik freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen.

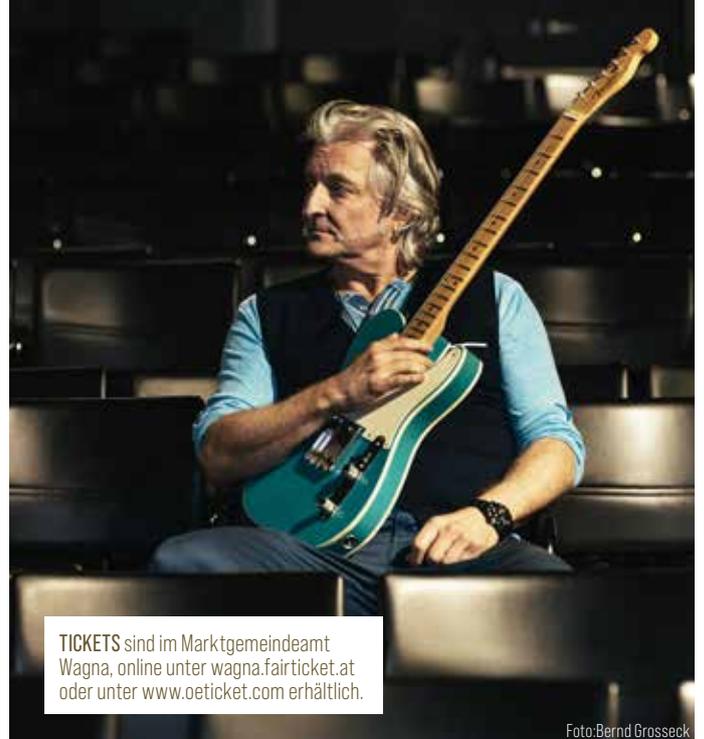


Foto: Bernd Grosseck

## JUBILÄUMSKONZERT MIT „SIR“ OLIVER MALLY

Am 25. Juli 2025 bringt „Sir“ Oliver Mally Group & Friends Blues, Rock und Roots-Musik in das stimmungsvolle Ambiente des Römerdorfs Wagna.

**U**nter dem Titel „40 YEARS ON THE ROAD“ feiert „Sir“ Oliver Mally sein 40-jähriges Bühnenjubiläum – und wo wäre das passender als in seiner Heimatgemeinde Wagna. Der Ausnahmemusiker, bekannt für seine markante Stimme und seinen unverwechselbaren Gitarrenstil, zeigt mit seinem vielseitigen Repertoire einmal mehr, warum er als einer der au-

thentischsten Bluesmusiker Europas gilt. An seiner Seite stehen an diesem besonderen Abend Peter Schneider, Martin Gasselsberger, Peter Lenz sowie als Höhepunkt des Abends die Sigi Feigl Hornets – eine geballte Ladung musikalischer Qualität, die für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen wird. Ein Muss für alle Blues- und Livemusik-Fans!



Foto: Tomo Jesenik

## BILDUNG FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER MARKTGEMEINDE WAGNA

Das Bildungshaus Retzhof informiert Sie über die kommenden Veranstaltungen und freut sich auf Ihr Kommen.

**A**uch in diesem Frühling laden wir Alle herzlich dazu ein, Neues zu entdecken und spannende Themen aus Gesundheit, Kultur und Nachhaltigkeit kennenzulernen. Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, praxisnahe Workshops und interessante Gespräche!



## NÄCHSTES LAGERCAFE ÖFFNET IM JUNI

Am 17. Juni lädt die Marktgemeinde Wagna anlässlich des Weltflüchtlingstages in die einstige Lagerbaracke beim Römerdorf.

Die heutige Marktgemeinde Wagna ist weitgehend aus dem Gelände der einstigen „Barackenstadt Wagna“, in der bis zu 20.000 zur Flucht getriebene Menschen lebten, hervorgegangen. Wagna war für viele Flüchtlinge der erste sichere Aufenthaltsort, die erste richtige Heimat. Für viele Menschen ist unsere Gemeinde das bis heute

geblieben. Am 17. Juni, in der Woche des internationalen Gedenktages der Flucht, öffnet die Lagerbaracke ab 17 Uhr wieder ihre Pforten für ein Lagercafé. Bei gemütlicher Atmosphäre können sich die Besucher:innen über ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke aus jener Zeit austauschen und Interessierte einen Einblick erhalten.



## OPEN-AIR KINOERLEBNIS IM RÖMERDORF

Am Freitag, dem 1. August 2025 macht die Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour wieder Halt im Römerdorf Wagna.

Das Besondere an Silent Cinema: Jeder Gast erhält einen eigenen Kopfhörer – für perfekte Tonqualität und ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Zudem kann per Zweikanalton zwischen deutscher Synchronisation und Originalfassung gewählt werden. So wird das Sommerkino unter Sternenhimmel nicht nur stimmungsvoll, sondern auch mehr-

sprachig und individuell. Welcher Film gespielt wird, wird durch ein Publikums-Voting bis 14 Tage vor der Veranstaltung bestimmt. Einlass ins Römerdorf ist ab 19:15 Uhr, der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit um 20:45 Uhr. Tickets sind online oder ab Einlass an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos, Filmvoting und Tickets unter: [silentcinema.at](http://silentcinema.at)

### KOMMENDE TERMINE

Dienstag, 10. 6. 2025

#### VERSTEHEN, ERLEBEN, GESTALTEN

Digitale Basisbildung für Senior:innen

Donnerstag, 12. 6. 2025

#### KLIMAWANDEL TRIFFT GESUNDHEIT

Retzhof Mobil in Graz

Donnerstag, 3. 7. 2025

#### PUB-QUIZ

Spannender Quizabend am Retzhof

Mittwoch, 9. 7. 2025

#### HAPPY STONES

Mandala malen, um Energie zu tanken

Donnerstag, 10. 7. 2025

#### INDIVIDUELLER ECHTER SILBERSCHMUCK AUS ART CLAY

SILVER KOMBINIERT MIT BLATTGOLD

Praktischer Workshop

Jeweils Montag bis Freitag, 28. 7. bis 8. 8. 2025

#### RETZHOFFER FERIEWOCHEN

Einwöchige Entdeckungsreise für Kinder von 6-14 Jahren

Montag, 11. 8. bis Sonntag, 17. 8. 2025

#### SCHREIBZEIT AM RETZHOFF

Internationale Werkstattwoche in Kooperation mit Jugend-Literatur-Werkstatt Graz

Donnerstag, 14. 8. bis Sonntag, 17. 8. 2025

#### BILDHAUEREI AM STEIN MIT AFLENZER MUSCHELKASTEN

Praktisches Seminar

Samstag, 21. 9. 2024

#### ALLES FÜR DEN HAUSHALT

Haushaltsreinigungsprodukte selber herstellen

Mittwoch, 27. 8. 2025

#### SLOWENOLOGIE – LEBEN UND REISEN IM BESTEN LAND DER WELT

Veranstaltung in der Reihe

2 X 2 LITERATUR I A



DER RETZHOFF

NÄHERE INFOS

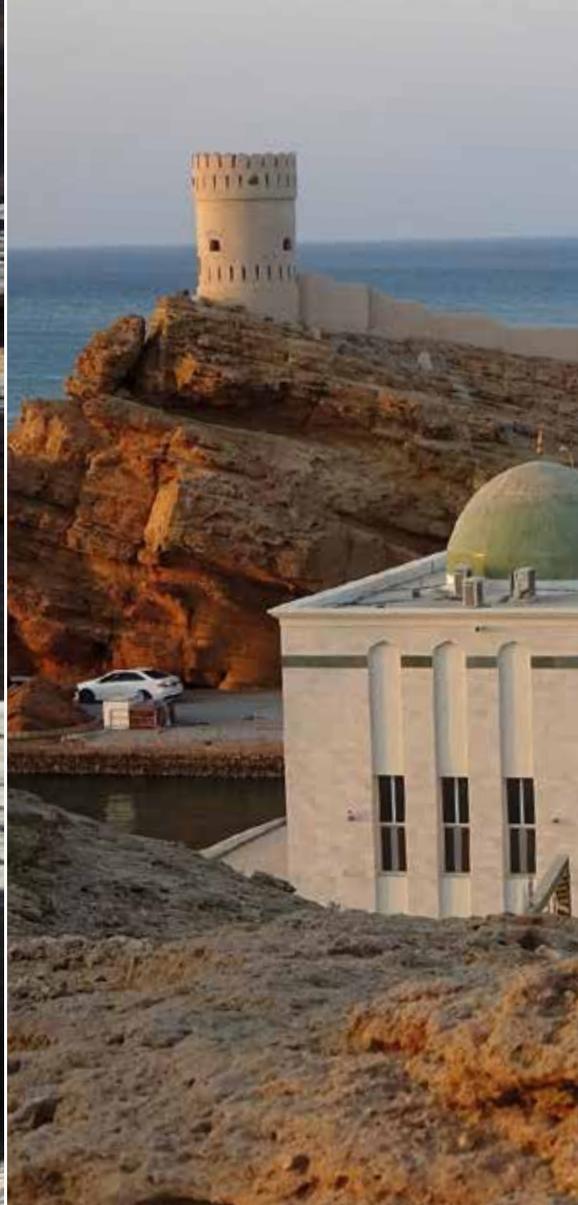
zu unseren Veranstaltungen, Seminaren, Workshops und Vorträgen finden Sie unter [www.retzhof.at/bildungshaus/bildungsangebot/](http://www.retzhof.at/bildungshaus/bildungsangebot/) oder telefonisch unter 03452 827 88-0.



# OMAN

## EINDRÜCKE AUS DEM LAND DES WEIHRAUCHS

### Teil II



Kehrt man von einer zweiwöchigen Reise durch den Oman zurück, so ist der Kopf vollbeladen mit Bildern und Eindrücken und von Gedanken darüber, wie anders Gesellschaften als die unsere auch sein und funktionieren können. Aber das große Bild eines Landes besteht aus tausenden Puzzleteilchen. Nur wenige davon sind dem Touristen zugänglich und noch weniger können in einer Reisebeschreibung wie dieser präsentiert werden.

**A**ber vielleicht kann man durch ein solches Teilchen ein wenig Neugier auf Neues wecken und zum selbst Entdecken und Erfahren ermuntern.

#### *Die alte Hauptstadt Nizwa*

Nizwa war einst die Hauptstadt des Oman und ist etwa 160 km vom internationalen Flughafen der heutigen Hauptstadt Maskat entfernt. In der Stadt findet man auch heute noch traditionelle Märkte, die von einheimischen Omanis betrieben werden. Vieh, Gemüse, traditionelles Kunsthandwerk vor allem aus Kupfer- und Silberwaren, die omanische Süßspeise Halwa sowie der allgegenwärtige und berühmte omanische Weihrauch können dort besichtigt, verkostet und er-

worben werden. Die Umgebung von Nizwa ist durchzogen von zahlreichen traditionellen Bewässerungskanälen. Diese bewässern seit Jahrhunderten die Palmen, die die Stadt schmücken, sie mit den unverzichtbaren Datteln versorgen und sie in Teilen zur grünen Oase machen. Zu Recht sind viele der ausgefeilten Bewässerungssysteme im Oman als Weltkulturerbe der UNESCO ausgezeichnet. Besucher der Stadt können auch die ältesten Moscheen des Oman besuchen: Die al-Shawadhna und die al-Qala 'a -Moschee.

#### *Die Festungsanlage und das Schloss von Nizwa*

Wie bereits im ersten Teil meiner kleinen Oman-Beschreibung erwähnt, ist das Land überreich an

Festungsbauten und auch hier gilt dasselbe wie für die Wadis bereits erwähnt: Nicht alle muss man gesehen haben, es würde den Touristen überfordern. Eine Ausnahme stellt die Festungsanlage samt Schloss von Nizwa dar, dem meistbesuchten baulichen Denkmal im Oman. Sie befindet sich im Herzen der Stadt und ist die älteste und berühmteste Festung im Oman. Mit 24 m Höhe und 40 m Durchmesser besitzt die Festung den größten Rundturm auf der Arabischen Halbinsel. Die Festung zeichnet sich durch mehrere ausgeklügelte und einzigartige Verteidigungssysteme aus. Angreifer wurden u.a. durch speziell dafür vorgesehene Öffnungen – nicht wie hierzulande mit Pech oder Wasser – sondern mit heißem Dattelsirup übergos-

sen. Verteidigung war also an diesem Ort auch eine süße und klebrige Angelegenheit. Innerhalb der Festung befindet sich das Schloss von Nizwa. Schon im 8. Jhd. wurde mit dem Bau begonnen und es errichtet und bis ins 17. Jhd. immer wieder erweitert und erneuert. Ein Teil des Schlosses wurde von den jeweiligen Imamen (religiös-politisches Oberhaupt einer islamischen Gemeinschaft) und ihren Familien bewohnt. Beeindruckend sind die öffentlichen Versammlungsräume, die Sitzungssäle, die zahlreichen Gästezimmer, die Wohnräume für Studenten, die Speiseräume, die Lager- und Waschräume, die Kühl- und Heizungsanlagen und dergleichen. Man kann aus solchen Beispielen ersehen und lernen, dass die omanische Gesellschaft und



Abendstimmung in der Küstenstadt Sur



Die Festungsanlage Nizwa im Abendlicht



Buntes Kindertheater in der Festung



Mülltrennung ist im Oman kein Fremdwort.

Kultur den damaligen mitteleuropäischen Verhältnissen in jeder Hinsicht haushoch überlegen war.

#### **Datteln, Weihrauch und Parfüms**

Die Omanis verstanden es, selbst in der zumeist kargen Landschaft aus felsigen Gebirgen und Wüste wohltuende Dinge zu kultivieren und für sich zu nutzen. So bietet im Oman jeder Markt eine Vielzahl verschiedener Datteln an. Diese Frucht enthält um die 50 verschiedener Mineralien und ihr Zuckergehalt macht sie sehr lange haltbar. Wasser und Datteln ermöglichten den Beduinen ihre langen Wege durch die Wüste und den Seeleuten ihre langen Reisen über das Meer, wo sie vor Skorbut und anderen Krankheiten schützten. Weil sie außerdem für jeden erschwing-

lich waren, gaben die Omanis den Datteln den ehrenvollen Titel Mutter der Armen. Besondere Verehrung genießt im Oman auch ein eher unscheinbarer Baum, aus dem man das Harz des Weihrauchs gewinnt. Grüner und weißer Weihrauch werden nicht nur zu Räucherzwecken verwendet. Die Omanis kauen das Harz wie Kaugummi mit nachweisbar magenfreundlicher und antibakterieller Wirkung. Dass Weihrauch zudem berauschend und durchaus auch betäubende Wirkung haben kann, können langjährige Ministranten in katholischen Gottesdiensten sicher bestätigen. Ein nettes und erschwingliches Mitbringsel nach Hause sind auch die zahlreichen traditionellen Öle und Essenzen, die auf jedem Markt und natürlich

auch in exklusiven Geschäften in hübsch gestalteten Flacons angeboten werden. Sie erinnern noch lange nach der Heimkehr an Tausendundeine Nacht.

#### **Reisen bildet, so sagt man**

Ja, zweifellos, Reisen bildet. Da kann man gar nichts dagegen tun, denn die aufgenommenen Bilder aus einer jeden Reise wirken in uns nach und geben uns zu denken (sofern wir über den Pool-Rand eines der dortigen Luxushotels hinausgeblickt haben). Dennoch liegt es immer in der individuellen Art und Weise der Betrachtung, was man daraus macht. Reisen ist wohl dann besonders bereichernd, wenn man prinzipiell die Bereitschaft und Offenheit für Neues und Anderes mitbringt. Man muss

nicht alles gut finden, was man auf Reisen erlebt, erfährt und kennen lernt. Oft schätzt man dann die heimatischen Umstände umso mehr. Reisen kann und sollte uns jedenfalls lehren, nicht überheblich und herablassend gegenüber Anderem zu sein. Denn auch wir leben nicht immer und in jeder Hinsicht in der besten aller Welten.

*Es grüßt alle Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Wagna sehr herzlich,*

*Ihr Joachim Gruber*

DR. JOACHIM GRUBER ist ehemaliger Direktor des Bildungshauses Schloss Retzhof und Lektor an der Universität Graz zum Thema Management von Bildungsprozessen und Bildungsorganisationen.



## VOLKSSCHULKINDER AUF SÜSSER ENTDECKUNGSREISE

Die zweiten Klassen der Volksschule Wagna, 2a und 2b, unternahmen kürzlich einen ganz besonderen Ausflug zur Zotter Schokoladenfabrik in Bergl bei Riegersburg. Möglich wurde die Exkursion dank der großzügigen Unterstützung von Bürgermeister Peter Stradner.

Vor Ort erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Herstellung von Schokolade und die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe. Ein Highlight war das anschließende Verkosten der vielfältigen Schokoladensorten, das für große Begeisterung sorgte. Bevor es zurück nach Hause ging, besuchte die Gruppe noch den essbaren

Tiergarten auf dem Firmengelände – ein Erlebnis, das neben dem süßen Genuss auch Bewegung und Naturbeobachtung ermöglichte. Der Ausflug wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Stradner für die Unterstützung dieses lehrreichen und genussvollen Tages. *Von Pädagogin Lisa Kalita, BEd*



## „HALLO AUTO“ ZU GAST IN DER VS WAGNA

Auch heuer war der ÖAMTC wieder mit der Aktion „Hallo Auto“ zu Gast in der VS Wagna.

Die beiden dritten Klassen konnten durch dieses tolle Programm mit eigenen Augen sehen und am eigenen Körper spüren, dass selbst eine Notbremsung ein Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wurde mit den Kindern gemeinsam auf sehr anschauliche Art

und Weise und sehr kindgerecht durch Selbsterfahrung erarbeitet. Vielen herzlichen Dank an den ÖAMTC für die lehrreiche und kurzweilige (Fahr)Schulstunde! Ein herzliches Dankeschön auch an die Freiwillige Feuerwehr Wagna, die den Asphalt für die zahlreichen Bremsmanöver entsprechend benässte. *Von Pädagogin Astrid KOS*





## EXPERIMENTIEREN UND FORSCHEN

„Schau mal in den Spiegel – siehst du, wie dir die Haare zu Berge stehen?“ Solche Sätze rufen sich die Kinder begeistert zu, wenn es darum geht, spannende Experimente auszuprobieren.

Jeden Dienstag wird in der Fischgruppe ein neues Experiment vorgestellt. Kinder sind von Natur aus neugierig. Wie? Was? Warum? – sie sind begeistert, wenn sie durch eigenes Tun Antworten auf ihre Fragen finden können. Das Experimentieren und Forschen ist für die kindliche Entwicklung besonders wertvoll. Es ermöglicht den Kindern, spielerisch zahlreiche Kompetenzen zu erwerben – ganz ohne das Gefühl, zu lernen. Beim Experimentieren stärken sie unter anderem ihre Ausdauer, Feinmotorik und ihr logisches Denkvermögen, erklärt Elementarpädagogin Martina Gombotz.



## SPAZIERGANG ZUM RETZHOF

Die Bienengruppe des Kindergartens Leitring unternahm einen spannenden Spaziergang zum Retzhof, wo sie einen abwechslungsreichen Vormittag verbrachten.

Vor Ort erkundeten die Kinder mit großer Neugier den Fühlparcours und sammelten spielerische Erfahrungen mit ihren Sinnen. Besonders viel Freude bereitete das Spielen im Bambushäuschen. Ausgestattet mit Lupen begaben sich die kleinen Naturforscher anschließend auf die Suche nach verschiedenen Tierchen und Pflanzen und entdeckten dabei viele interessante Details der Natur. Zum Abschluss des Vormittags hat unsere Nachbarin Gerti vom Cafe "Gertis Grias Di" den Kindern noch ein Eis spendiert – ein herzliches Danke dafür!

Von Elementarpädagogin Sophia BECSKEI



## SPINNE CORDULA IN DER KINDERKRIPPE

Eine zufällige Spinnensichtung in der Kinderkrippe am Mitterfeldweg wurde zum Ausgangspunkt für ein spannendes kleines Projekt rund um die Spinne Cordula.

Gemeinsam mit den Kindern wurde gesungen, gebastelt und geforscht: Ein passendes Lied sorgte für gute Stimmung, kindgerechte Sachinformationen weckten Interesse und Wissen, beim Basteln einer eigenen Spinne konnten die Kinder kreativ werden. Auch die typischen Krabbelbewegungen der Spinne wurden spielerisch nachgeahmt. So wurde aus einer einfachen Beobachtung ein vielseitiges Lernerlebnis mit viel Spaß und Bewegung!

Von Elementarpädagogin Waltraud HARING





**Grundsätzliche Voraussetzungen, um Strom von der BEG beziehen zu können:**

- Hauptwohnsitz in Wagna
- Teilnahme als Privatperson, Verein, Körperschaft oder Kleinunternehmen
- Bestehender Netzanschluss bei Energie Steiermark oder E-Werk Ebner
- Smart Meter mit aktivierter „Opt-in“-Funktion (15-Minuten-Ablesung)
- Beitritt zur BEG Wagna inkl. Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Durch die Gründung der als Verein organisierten BürgerEnergiegemeinschaft Wagna erhalten alle Bürger:innen aus Wagna die Möglichkeit, regional erzeugten Sonnenstrom zu besonders günstigen Konditionen zu beziehen. Anfang Mai fand ein Informationsabend statt. Über 400 Interessierte haben sich bereits angemeldet.

Anfang Mai fand in der Mehrzweckhalle Wagna ein Informationsabend zur BürgerEnergiegemeinschaft Wagna statt. Seither haben sich über 400 Interessierte zur BEG Wagna angemeldet. Der Beitrittsprozess läuft aktuell. In der Woche des Redaktionsschlusses der Gemeindezeitung wurden die ersten Verträge ausgeschickt. Mit Juni ist das Beziehen des Stroms von der BEG Wagna, sofern alle nötigen Schritte erledigt wurden, möglich. Im nachstehenden informieren wir Sie über den Beitrittsprozess.

### **Beitritt zur BEG Wagna: Schritt für Schritt**

#### **1. Online-Anmeldung**

Melden Sie sich über das Online-Portal [mitmachen.so-strom.at/](https://mitmachen.so-strom.at/) CC100986 an. Halten Sie bereit:

- Letzte(n) Stromrechnung(en) für Angabe Ihrer Zählpunktnummer (33 Zeichen)
- Bankverbindung (IBAN)
- Bei juristischen Personen: ZVR-Zahl, Firmenbuchnummer

#### **2. Bestätigungsmail**

Sie erhalten eine E-Mail über die erfolgreiche Anmeldung. Nach Prüfung erhalten Sie eine weitere E-Mail mit der Bestätigung Ihrer Aufnahme in die BEG Wagna.

#### **3. Vertrag & Mitgliedsbeitrag**

In weiterer Folge erhalten Sie:

- den Energievertrag zur Unterschrift – bitte per E-Mail an [beg@wagna.at](mailto:beg@wagna.at) retournieren.
- eine Zahlungsaufforderung für den Mitgliedsbeitrag 2025

**Mit der Retournierung des Vertrages und Einzahlung des Mitgliedsbeitrages ist die Aufnahme als Mitglied in die Bürgerenergiegemeinschaft Wagna erfolgreich abgeschlossen!**

### **Handlungen beim Netzbetreiber: Schritt für Schritt**

Nach der Aufnahme in die Bürgerenergiegemeinschaft, müssen Sie noch einige Schritte bei Ihrem Netzbetreiber erledigen. Damit Sie Sonnenstrom von der BEG Wagna beziehen können, muss Ihr Smart Meter zunächst auf „Opt-in“ (15-Minuten-Intervall) eingestellt sein.

#### **Option 1: Netzbetreiber = Energie Steiermark**

##### **1. Smart Meter umstellen**

- Loggen Sie sich ins Online-Kundenportal der Energie Steiermark ein und ändern Sie unter „Gerätekonfiguration“ die Konfiguration von IMS auf IME (15-Minuten-Ablesung).
- Sie erhalten eine Bestätigungsmail über die erfolgreiche Umstellung.

**Hinweis: Falls Sie keine Zugangsdaten zum Kundenportal haben, fordern Sie diese bei Ihrem Netzbetreiber an.**

##### **2. Zählpunktfreigabe beim Netzbetreiber bestätigen**

Nachdem Sie der BEG Wagna erfolgreich beigetreten sind, müssen Sie

Ihrem Netzbetreiber nur noch bestätigen, dass Sie Ihren Zählpunkt für die Bürgerenergiegemeinschaft freigeben möchten. Sie erhalten eine Nachricht von Ihrem Netzbetreiber, der Sie zur Freigabe im Serviceportal auffordert. Ist die Energiedatenfreigabe erfolgt, nimmt Ihr Zählpunkt nun aktiv an der Energieverteilung der BEG Wagna teil.

#### **Option 2: Netzbetreiber = E-Werk Ebner**

- Kontaktieren Sie direkt das E-Werk Ebner.
- Fordern Sie die Umstellung des Smart Meters auf 15-Minuten-Ablesung (Opt-in) an.
- Bestätigen Sie in weiterer Folge die Zählpunktfreigabe bei Ihrem Netzbetreiber.

Sobald alle Schritte abgeschlossen sind, sind Sie offiziell Mitglied der BEG Wagna und profitieren vom günstigen und regional erzeugten Sonnenstrom der BürgerEnergiegemeinschaft Wagna. Die viertelstündigen Verbrauchsdaten werden vom Netzbetreiber an die BEG übermittelt. Auf dieser Basis wird Ihr Strombezug berechnet. Sie erhalten vierteljährlich per E-Mail eine Abrechnung Ihres Verbrauchs.

**Zum Anmeldeportal:**  
<https://mitmachen.so-strom.at/CC100986>



**UNTERSTÜTZUNG BEI DER ONLINE-ANMELDUNG** erhalten sie von unserem Digi-Manager Ferdinand Weber: **bis 13. Juni immer freitags** von 8 bis 12 Uhr im Bürocontainer der Marktgemeinde Wagna am Franz-Trampusch-Platz. **Bitte beachten Sie:** Dieses Angebot richtet sich an Personen, die KEINEN E-Mail-Account besitzen und bei der digitalen Abwicklung Unterstützung benötigen.



# SPATENSTICH FÜR DIE NEUE SULMBRÜCKE

SPATENSTICH FÜR DIE NEUE SULMBRÜCKE IN WAGNA: LAbg. Gerhard Hirschmann, Referatsleiter Robert Rast, BR Antonia Herunter, LR Claudia Holzer, Bgm. Peter Stradner, Projektleiter Gerhard Hartmann und Philipp Hadl (Firma Granit) (v.l.).



BÜRGERMEISTER PETER STRADNER mit LR Claudia Holzer und den Grundeigentümern Karl Witek und Peter Baumann.

Am 16. Mai fiel der Spatenstich zum Neubau der „Sulmbrücke Aflenz“. Damit startet das größte Bauvorhaben, das heuer im Bezirk Leibnitz vorgesehen ist.

Beim offiziellen Pressetermin Mitte Mai erklärte Landesrätin Claudia Holzer zum Bauvorhaben: „Nach 72 Jahren hat die Sulmbrücke ausgedient und wird nun aufgrund ihres mangelhaften Erhaltungszustandes neu gebaut. Auf einer Länge von rund 430 Meter wird die L621, die Wagnastraße, ebenfalls neu gebaut beziehungsweise verlegt, wofür auch ein Hausabtrag notwendig ist. Inklusiv einer Beteiligung der Marktgemeinde von 70.000 Euro

investieren wir in Summe rund 3,4 Millionen Euro, die Fertigstellung ist für April 2026 geplant.“ An dieser Stelle gilt den Grundbesitzern Peter Baumann, Karl Witek und Irmgard Zach Dank für die Kooperationsbereitschaft. „Mit der Neuerrichtung der Sulmbrücke investieren wir nicht nur in unsere Infrastruktur, sondern in die Zukunft und Lebensqualität unserer Gemeinde. Die Brücke verbindet nicht nur Orte, sondern auch Menschen“, freut sich auch

Bürgermeister Peter Stradner über den Neubau.

Die neue Brücke wird rund 25 Meter flussaufwärts der bestehenden Brücke errichtet. Sie wird knapp über 73 Meter lang sein, die Gesamtbreite wird 9,75 Meter, die Fahrbahnbreite in Summe sieben Meter betragen.

Ab dem Bereich, wo die neue Trassenführung von der Bestandsstraße abrückt, wird der bestehende Hochwasserschutzdamm in gleicher Art und Weise direkt neben

der verlegten Straße wiedererrichtet. Unmittelbar vor der Sulmbrücke wird der Silberweg wieder an die Wagnastraße angebunden. Zwei bestehende Bushaltestellen werden aufgrund der neuen Verkehrsführung verlegt.

Während der umfangreichen Bauarbeiten wird der Verkehr über die bestehende Sulmbrücke, die natürlich erst nach Fertigstellung abgetragen wird, geführt. Die Verkehrsbehinderungen werden sich damit in Grenzen halten.



## TRAINIEREN MIT DEM TEAMCHEF

Das ÖFB Ausbildungskonzept mit Ralf Rangnick kommt in die Steiermark.

ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick kommt am 12. Juni mit seinem Trainerstab zum SV Flavia Solva, wo er höchstpersönlich eine Trainingseinheit mit rund 30 Spielern aus dem LAZ-Standort Leibnitz und dem Verein leitet. Selbstverständlich nimmt sich der ÖFB Teamchef gerne

Zeit für Fotos und persönliche Gespräche mit den Nachwuchstalenten der Region. Alle Interessierten, egal ob Fans, Spieler, Trainer, Eltern oder Nachwuchskicker, sind sehr herzlich eingeladen. Erleben Sie eine besondere Trainingseinheit – der Eintritt ist frei!



## AUSFLUG ZUM STURM-MATCH

Ende April ging's zum Fußballmatch SK Sturm Graz vs. Austria Wien nach Graz.

Mit dem Besuch des Bundesliga-Spiels startete die Veranstaltungsreihe WAGNA.Sport. Spannung des Jugend- und Sportausschusses in die neue Saison. Sportbegeisterte Jugendliche aus Wagna machten sich gemeinsam auf den Weg in die Merkur Arena. Dort verfolgten

sie ein spannendes Fußballspiel, das schließlich mit einem knappen 0:1-Sieg für Austria Wien endete. Anschließend konnten die Kids Autogramme sammeln. Bis Jahresende stehen noch drei weitere Besuche bei spannenden Sport-Events auf dem Programm.



## INITIATIVE „WIR LERNEN SCHWIMMEN – ABER SICHER“

In der Marktgemeinde Wagna soll jedes Kind schwimmen können. Aus diesem Grund werden auch heuer wieder Schwimmkurse zu einem Unkostenbeitrag von 30 Euro angeboten.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wagna hat auf Initiative von Ferdinand Weber beschlossen, auch heuer Schwimmkurse zu einem äußerst fairen Preis anzubieten. Alle Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren haben einen Brief inklusive Gutschein per Post erhalten und können sich ab sofort im Marktgemeindeamt zum Kurs anmelden. Durchgeführt werden

die Schwimmkurse von Günther Maderebner, Ortsstellenleiter der Steirischen Wasserrettung, und seinem Team Ende Juni im Städtischen Bad Leibnitz. „Mit dieser Aktion wollen wir dafür Sorge tragen, dass jedes Kind in Wagna die Möglichkeit erhält, schwimmen zu lernen und somit Unfälle vermieden werden können“, erklärt Bürgermeister Peter Stradner die Aktion.

**9 - 13 UHR**

**EKIZ FAMILIENTAG**  
Römerdorf Wagna

**SAMSTAG, 14. JUNI 2025**

- ★ Flohmarkt (Anmeldung erforderlich! / Standgebühr € 10,-)
- ★ Bewegungsstationen, Kasperl & Vorlesetag
- ★ Glückshafen (Jedes Los gewinnt!)
- ★ Picknick (Picknickdecke nicht vergessen!)

**Wir freuen uns auf Euch**

Wo? Römerdorf Wagna  
Schlechtwetter: Mehrzweckhalle Wagna



## FESTLICHER SONNTAG IN DER PFARRE WAGNA

Kürzlich erlebte die Pfarrgemeinde Wagna einen besonders feierlichen Gottesdienst, der gleich mehrere besondere Anlässe miteinander verband: Den Sonntag des Guten Hirten, die Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten sowie den Muttertag.

Im Rahmen der Familienmesse, die ganz im Zeichen des Guten Hirten stand, wurden gleich zehn neue Ministranten feierlich aufgenommen. Pfarrer Mag. Anton Neger und Diakon Franz Holler zeigten sich sichtlich stolz über den großen Zuwachs und hießen die jungen Mitglieder herzlich willkommen. Die Kinder wurden von der Gemeinde mit viel Applaus empfangen.

Auch der Muttertag wurde im Gottesdienst besonders gewürdigt. Die Jungscharkinder verteilten nach der Messe liebevoll gestaltete Blumensträuße an alle anwesenden Mütter und sorgten damit für strahlende Gesichter.

Ein weiterer besonderer Moment war die Gratulation an unseren Pfarrer Mag. Anton Neger zum bevorstehenden Geburtstag. PGR-Vorsitzender Ralph Vekonj überbrachte im Namen der Pfarrgemeinde Glückwünsche und überreichte ein kleines Präsent. Musikalisch wurde die Messe von Renate Nika mit festlichen Liedern umrahmt. Ein besonderer Höhepunkt war das Trompetensolo von Franz Schober, der zum Auszug das Lied „Mama Du sollst doch nicht um deinen Jungen weinen“ von Heintje seiner Mutter widmete – ein emotionaler Abschluss für einen rundum gelungenen Gottesdienst.

## PFARRE WAGNA LÄDT ZUM KAPELLENFEST IN AFLENZ

**PFINGSTMONTAG, 9. JUNI**

Die Pfarre Wagna und die Aflenzer Dorfgemeinschaft laden am Pfingstmontag zum traditionellen Kapellenfest. Für Speis & Trank sowie musikalische Begleitung durch die Marktmusikkapelle Wagna ist gesorgt! Anschließend findet eine Verlosung mit schönen Preisen statt!

Die Aflenzer freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen!





## HOCH SOLLT IHR LEBEN!

Auch heuer widmete die Marktgemeinde Wagna allen Müttern einen ganz besonderen Tag. Mit einer liebevoll gestalteten Feier und einer süßen Überraschung für jede Mama wurde der Muttertag am Samstag, dem 10. Mai gebührend gefeiert.

Um alle Mamas hochleben zu lassen, veranstaltete die Marktgemeinde Wagna heuer am 10. Mai wieder ihre traditionelle Muttertagsfeier. Diese fand unter regem Interesse in der Mehrzweckhalle Wagna statt. Der entzückende Auftritt von den Kindern unserer drei Kindergärten Wagna, Leitring und Papageno sorgte für ein begeistertes Publikum, während sich die Schlagerband Inferno um eine gelungene musikalische Umrahmung und die Moderation des stimmigen Festes kümmerte. Speisen und Getränke wurden von unserem Bürgermeister Peter Stradner, den beiden Vizebürgermeistern Johann Ritter und Brigitte Gartler sowie den Gemeinderät:innen der Marktgemeinde Wagna höchstpersönlich serviert.

### Eine süße Überraschung für meine Mama

Am Vormittag wurden im Josef-Baumann-Saal zudem wieder fleißig Torten verziert, um den Mamas am Muttertag eine gelungene, süße Überraschung überreichen zu können. Mit der tatkräftigen Unterstützung von einigen Pädagoginnen und Betreuerinnen unserer Kindergärten sowie einigen Gemeinderät:innen konnten die Kleinen ihrer Kreativität beim Verzieren der Torten freien Lauf lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen helfenden Händen und den Organisationsteams beider Veranstaltungen!



Auch die Bewohnerinnen des Volkshilfe Seniorenzentrums in Wagna durften sich heuer wieder über eine süße Überraschung am Muttertag, die von Bürgermeister Peter Stradner und Vizebürgermeisterin Brigitte Gartler überreicht wurde, freuen.



## SCHENKE HOFFNUNG

Am 25. Juni findet in der Steiermärkischen Sparkasse am Hauptplatz 22 in Leibnitz eine Typisierungsaktion der Organisation „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ statt.

Ziel ist es, potenzielle Stammzellspender:innen im Alter von 17 bis 45 Jahren zu gewinnen. Ein einfacher Wangenabstrich genügt, um die nötigen HLA-Merkmale zu bestimmen. In Österreich erkranken täglich rund drei Menschen an Leukämie, viele davon Kinder. Für etwa zehn Prozent der Patient:innen kann kein passender Spender gefunden werden – jede Typisierung zählt. „Je mehr Menschen sich typisieren lassen umso größer ist die Chance für Be-

treffene. Es ist wichtig, dass wir gerade in diesen herausfordernden Zeiten aufeinander schauen!“, so Sabine Gritsch, Leiterin der Steiermärkischen Sparkasse Leibnitz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach am 25. Juni von 12:30 bis 17 Uhr bei der Steiermärkischen Sparkasse, Hauptplatz 22 in Leibnitz vorbeikommen. Alle Stammzellspender:innen werden professionell und medizinisch bestens betreut und begleitet. Es entstehen keine Kosten!



Eine Delegation der Marktgemeinde Wagna besuchte kürzlich die 43. Ausgabe der Vinska Vigred, dem traditionsreichen Weinfest in Metlika.

Die Veranstaltung in der slowenischen Region Bela Krajina bot nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch Gelegenheit zum kulturellen Austausch und zur Pflege unserer Städtepartnerschaft. Gemeinsam mit Vertreter:innen unserer italienischen Partnergemeinde Ronchi dei Legionari verbrachten Vizebürgermeister Johann Ritter

und die Gemeinderäte Karlheinz Strohmaier und Helmut Malli sowie Gemeindebedienstete Waltraud Brückler zwei eindrucksvolle Tage in unserer slowenischen Partnergemeinde. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Metlika mit Bürgermeisterin Martina Legan Janzeković für die Einladung und die gelungene Organisation des Treffens.



GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK:

## BUDDHA BOWL

### GESUNDE BOWL MIT LACHS, REIS UND GEMÜSE

Zunächst das Gemüse vorbereiten: TK Brokkoli in Salzwasser bissfest kochen, Kartoffel und Süßkartoffel schälen und würfelig schneiden, Knoblauch schälen und in Scheiben schneiden. Das geschnittene Gemüse anschließend in eine Auflaufform geben, mit Öl beträufeln, würzen und einmal durchrühren. Anschließend im Backofen bei 200° für ungefähr 30 Minuten oder im AirFryer bei 180° für circa 15-20 Minuten backen. Die Lachsfilets in eine Auflaufform geben und im Backofen für ca. 20 Minuten oder im AirFryer bei 180° backen. In der Zwischenzeit den Reis lt. Packungsanleitung zubereiten. Für das Dressing alle Zutaten in eine kleine Schüssel geben und so lange vermengen, bis eine cremige Konsistenz entsteht (funktioniert am besten mit einem Milchaufschäumer - alternativ: kleine Gabel). Den gekochten Reis in eine Schüssel oder Teller geben, das Ofengemüse und den Brokkoli darauf verteilen, das Lachsfilet dazugeben und alles mit dem Dressing beträufeln. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank an Foodbloggerin „Rezeptfräulein“, Eva Vodenik, für das Rezept.

Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: [elisabeth.klapsch@wagna.at](mailto:elisabeth.klapsch@wagna.at).

Zutaten für 2 Portionen:

2 Lachsfilet  
 1 große Kartoffel  
 1 Süßkartoffel  
 1 kleine Portion Reis  
 2 Knoblauchzehen  
 150 g TK Brokkoli  
 1 EL Öl  
 Salz, Pfeffer, Paprika edelsüß

FÜR DIE SAUCE:

1 EL Mandelmus  
 2 EL Sojasauce  
 wenig Wasser  
 1 Prise Chili  
 1/2 TL Honig



## PENSIONISTENVEREIN WAGNA UNTERWEGS

Der Pensionistenverein Wagner sorgt mit seinen regelmäßigen Ausflügen für Abwechslung im Ruhestand.

Der jüngste Ausflug des Pensionistenvereins Wagner unter der Leitung von Obfrau Josefine Bordjan führte die Teilnehmer in Lebring, wo ein Besuch im Kernöl- und Puppenmuseum auf dem Programm stand.

Einmal im Monat organisiert der Verein donnerstags abwechslungsreiche Busfahrten zu interessanten Ausflugszielen. Dabei

kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz: Der gemeinsame Ausklang bei Speis und Trank gehört zum festen Bestandteil der Ausflüge.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Obfrau Josefine Bordjan informiert gerne über das aktuelle Programm und freut sich über neue Mitglieder.

**Kontakt: 0664 / 903 73 63**

9 - 13 UHR



# EKIZ FLOHMARKT

**SAMSTAG, 14. JUNI 2025**

- ★ Kinderbekleidung, Spielsachen oder sonstige Kinderartikel!
- ★ Standgebühr € 10,- (Tische bitte selber mitbringen)
- ★ Anmeldung im EKIZ oder unter 0664 911 40 80 erforderlich!

**Wir freuen uns auf Euch**

Wo? Römerdorf Wagner  
Schlechtwetter: Mehrzweckhalle Wagner



**EKIZ SÜD**  
Eltern-Kind-Zentrum WAGNA

## IN DIESEM MOMENT

von Waltraud FRITZ

*In diesem Moment  
geht irgendwo die Sonne auf  
und das Schicksal  
nimmt dort seinen Lauf.  
Man trifft einen Menschen  
den man nicht beim Namen kennt,  
der einem tief berührt  
nachdem man sich von diesem trennt.*

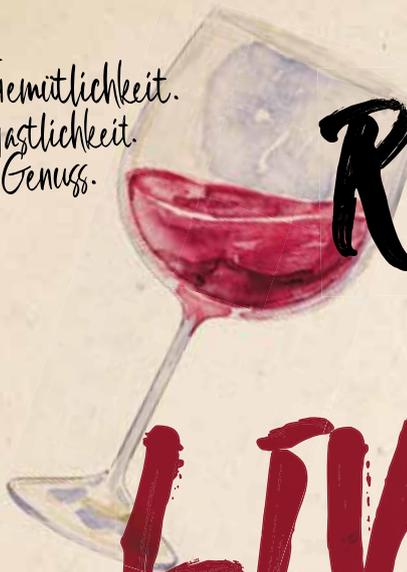
*In diesem Moment  
werden in einem Kriegsgebiet  
zwei Männer sich gegenüberstehen,  
und nach langem Augenkontakt  
wortlos die Waffen niederlegen.*

*In diesem Moment  
wird ein Kind nach schwerer Geburt  
gesund das Licht der Welt erblicken,  
und somit die Sorgen der glücklichen Eltern  
in weite Ferne rücken.*

*Wenn in einem notleidenden Land  
ein Buschfeuer brennt,  
wenn Mensch und Tier  
um sein Leben rennt,  
und in diesem Moment  
des Menschen Hoffnung stirbt,  
dass es irgendwann  
für ihn besser wird.*

*Momente, sie kommen und geh'n.  
Sie sind Boten des Schicksals,  
hinterlassen Eindrücke  
oft ein tiefes Versteh'n!  
Sie sind nicht planbar  
weil niemand die Zukunft kennt,  
es zählt nur der Augenblick,  
in diesem Moment.*

Gemütlichkeit.  
Gastlichkeit.  
Genuss.



# RÖMERN

im Römerdorf Wagna



Wagna -  
das bist du.

# LIVE-MUSIK

- 4.6. **Inferno**
- 11.6. **excite**
- 18.6. **Die Lauser**
- 25.6. **Steirerschmäh**
- 2.7. **Lucky Lipps**
- 9.7. **Saggautaler Power**
- 16.7. **KEID**
- 23.7. **Frank Heller**
- 30.7. **Poplite**
- 6.8. **Freiheit**
- 13.8. **Schräg**
- 20.8. **Die Fahrenbacher**
- 27.8. **Die Marionetten**
- 3.9. **Oliver Haidt**

Immer  
mittwochs

Ab 18 Uhr  
Eintritt  
frei!